

VO/SE	Titel der Veranstaltung ORTE – GRENZEN – SCHNITTSTELLEN: KULTUR ALS RAUM IN MITTELEUROPA	
Veranstalter	Name Prof. Dr. Ernő Kulcsár Szabó	
Zeit	Zeit der Veranstaltung Mo 18.00-19.30	
Ort	HS	
Sprechstunde	Zeitpunkt der Sprechstunde Nach Vereinbarung	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Nach der dritten kulturwissenschaftlichen Wende – deren erste eigentlich mit der Herausbildung einer bereits damals umtrittenen Kulturphilosophie innerhalb oder am Rande der Philosophie überhaupt vonstatten ging (siehe dazu den Davoser Streit zwischen Heidegger und Cassirer) – stellt sich mit zunehmender Schärfe die Frage: Wie und mit welchen Schwerpunkten kulturwissenschaftliche Fragerichtungen, die zugleich einen integrativen Rahmen diverser Frageinteressen der einzelnen Fachbereiche bilden sollen, den Ansprüchen eines der räumlich-geographischen Verortung gegenüber eben nicht neutralen kulturellen Selbstverstehens gerecht werden können, das trotz den angesprochenen Utopien des ideologischen Multikulturalismus nicht auf das wirkungsgeschichtliche Erfahrungspotential der jeweiligen regional-topographischen Zugehörigkeit verzichten will.		
Ziele: Material:		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
37	Entfällt	
38	Zur Diskursivierung der Kultur als Raum I	Doris Bachmann-Medick: Cultural Turns. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 2006, 284-328
39	Zur Diskursivierung der Kultur als Raum II	
40	Ort – Raum – Gedächtnis I	Aleida Assmann: Geschichte findet Stadt, in: Csáky – Leitgeb (Hg.): Kommunikation, Gedächtnis, Raum. Bielefeld: Transcript 2009, 13-28
41	Ort – Raum – Gedächtnis II	
42	Raum schreiben: Region und Literatur in Ostmitteleuropa	
43	J. Roth: Radetzky marsch	
44	S. Márai: Bekenntnisse eines Bürgers	
45	M. Krleža: Zastave (Fahnen)	
46	Cz. Milosz: Das Land Ulro	
47	P. Esterházy: Donau abwärts	
48	I. Kertész: Eine Geschichte	
49	H. Müller: Germania 3 Gespenster am Toten Mann	
50	Testat	
Bewertung		
Prüfungsform: Schriftliche Hausarbeit von etwa. 20.000 Charaktern		

